

# Feuerwehr Rüscheegg News 2010

## dr FÜRWEHLER



Offizielles Informationsblatt der Feuerwehr Rüscheegg

Auflage: ca. 100 Exemplare

Redaktion : Patrik Ulrich Plötschli 148 3153 Rüscheegg Gambach

[ulrichploetsch@bluewin.ch](mailto:ulrichploetsch@bluewin.ch)

Tel./Fax. 031 738 8111

Natel 079 641 2779

---

## Wie doch die Zeit vergeht!?

Das war der letzte Titel im FÜRWEHLER 1 / 2004. Seither sind 6 Jahre vergangen und es ist wieder an der Zeit eine Ausgabe herauszugeben. In der Zwischenzeit sind viele AdF (Angehörige der Feuerwehr) aus der Feuerwehr entlassen worden und im Gegenzug konnten wir wieder viele Neue dazu gewinnen. Das Jahr 2009 ist ein sehr bewegtes Jahr (Einsätze, Personelle Abgänge, Umstrukturierung in den Löschzügen usw.). Auch das neue Jahr hat einige Veränderungen mit sich gebracht. Ab - und Neuzugänge im eigenen Kader, ein neuer Inspektor, die Zusammenlegung der Inspektionskreise, ein neuer Kommandant Zivilschutzstellenleiter der Zivilschutzorganisation Gantrisch, die Pensionierung des Vertreters des Zivilschutzes Rüscheegg, die Aufhebung des Statthalteramtes Schwarzenburg, ein neuer Regierungsstatthalter und die Pensionierung des obersten Feuerwehrmannes des Kantons Bern, Oberst Hansueli Grossniklaus. Wie Ihr seht, bleibt fast kein Stein auf dem anderen. Aber wir werden Schritt für Schritt die Herausforderungen angehen und nötigenfalls die Strukturen anpassen.

## Rückblick 2009

### **Kommandantenwechsel**

#### **Nach 23 Jahren Feuerwehrdienst ist unser Kommandant zurückgetreten!**

Am 22. September 09 teilte uns André Roggli mit, dass er auf Ende Jahr aus der Feuerwehr zurücktreten und das Amt als Kommandant abgeben will. André war 1987 in die Feuerwehr eingetreten und hat die Grundausbildung durchlaufen. Sein Interesse und die Freude am Feuerwehrdienst bewegten ihn zur stetigen Weiterbildung. So besuchte er 1991 den Rohrführer- und im selben Jahr den Atemschutzkurs. Im 1992 besuchte er den Geräteführerkurs 1, ein Jahr später den Geräteführerkurs 2 und 1994 bereits den Offizierskurs. Im Folgejahr war der Kdt Kurs an der Reihe. Bis zur Übernahme des

Kommandos im 2003 wirkte er als Ausbildungsoffizier und Vize Kdt. Er hat sich immer wieder mit Kursen neues Wissen angeeignet und dieses an die AdF weitergegeben.

In all den Jahren hat er sich für die Feuerwehr Rüscheegg eingesetzt und war mitverantwortlich für viele Verbesserungen und Änderungen in unserer Feuerwehr. Sieben Jahre Kommandant sind eine sehr lange Zeit und erfordern viel Zeit und Herzblut um dieses Amt gewissenhaft auszuführen. Ich danke Ändu im Namen der ganzen Feuerwehr und natürlich speziell von meiner Seite für all das, was er für die Feuerwehr geleistet hat. Es war immer sehr angenehm, mit André zu

arbeiten. Wir alle haben von seinem Fachwissen und seiner menschlichen Art sehr viel gelernt und profitiert. Ich wünsche ihm alles Gute und hoffe, dass wir in Zukunft weiterhin im Kontakt bleiben.

Am 23. November wurde ich vom Regierungsstatthalteramt offiziell als Nachfolger von André Roggli gewählt. Weil der Wechsel relativ kurzfristig war, konnte ich den Administrationskurs für Kommandanten nicht vorgängig besuchen. Ich werde diesen aber im Februar 2010 absolvieren. Als Vize-Kdt und Ausbildungschef wird mir weiterhin Alfred Mitterer zur Seite stehen. Ich danke Fred an in dieser Stelle nochmals, dass er sich für 2 zusätzliche Jahre zur Verfügung stellt.

Für Fragen zum Kdt-Wechsel, oder sonstige Anliegen zur Feuerwehr, stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Euer Kommandant, Patrik Ulrich



Ändu demonstriert am Model die verschiedenen Phasen des Brandverlaufs

## Austritte aus der Feuerwehr Rüscheegg

**Leider haben per Ende 2009 aus altersbedingten oder persönlichen Gründen 7 weitere Feuerwehrleute die Feuerwehr Rüscheegg verlassen.**

Zwei davon waren über 30 Jahren in der Feuerwehr Rüscheegg aktiv dabei. Die Austretenden haben in all den Jahren an vielen Einsätzen mitgeholfen und dabei tragische Ereignisse hautnah miterlebt. Sie konnten aber auch manche schöne und fröhliche Stunde geniessen. Ich danke all diesen Feuermännern für ihren Einsatz, welchen sie für die Feuerwehr und die Bewohner von Rüscheegg geleistet haben und wünsche ihnen für ihre Zukunft alles Gute. Hier sind alle Austretenden noch namentlich erwähnt:

**Roggli André  
Burri Manfred  
Nauer Max**

**Hirschi Michael  
Pauli Christian  
Zwahlen Willi  
Rohrbach Adrian  
Kohli Michael**

**Komandant  
Feldweibel  
Chef  
Wachtgruppe  
Atemschutz  
LZ Gambach  
Wachgruppe  
Elektrogruppe  
LZ Gambach**

## Eintritte in die Feuerwehr

**Sieben neue AdF sind der Feuerwehr Rüscheegg beigetreten.** Anlässlich des Informations- und Einschreibeabends der Feuerwehr Rüscheegg konnten wir sechs neue Feuerwehrleute rekrutieren. Wir haben Sie eingekleidet und sogleich in die Löschzüge eingeteilt. Vorgängig stellten wir ihnen die Feuerwehr Rüscheegg vor, informierten sie über Rechte und Pflichten, die Aufgaben der Feuerwehr, das Jahresprogramm, die Ausbildung usw. Es ist für mich eine grosse Freude, dass wir die Abgänge fast kompensieren konnten. Noch in der gleichen Woche konnten wir ein weiteres Mitglied aufnehmen.

Ich begrüsse die Neueingetretenen recht herzlich und wünsche ihnen einen guten Start in der Feuerwehr Rüscheegg.  
Namentliche Erwähnung der neuen AdF:

**Braeuer René  
Reuteler Claudia  
Reuteler Roland  
Nydegger Mario  
Aegerter David  
Deszynski Lukas  
Nussbaum Urs**

**LZ Bundsacker  
LZ Bundsacker  
LZ Bundsacker  
LZ Graben  
LZ Gambach  
LZ Gambach  
LZ Gambach**

## Neuer Inspektor

Seit dem 01.01.2010 heisst der neue Inspektor für die Ämter Seftigen, Laupen, Schwarzenburg sowie für die Gemeinden Köniz und Oberbalm **Andreas Guggisberg aus Zimmerwald.**

Auch die Inspektionskreise im Kanton Bern wurden bedingt durch die Bezirksreform neu zusammengestellt. Res war 8 Jahre im Amt Trachselwald FW Inspektor und gleichzeitig wurde er vor 2 Jahren im Amt Seftigen zum Inspektor gewählt. Auf Ende Jahr wurde er in Trachselwald verabschiedet und übernahm neu den Inspektionskreis von Jörg Rösler, plus die Gemeinden Köniz und Oberbalm.

Res war auch mehrere Jahre Kommandant der Feuerwehr Zimmerwald. Er kennt deshalb die Anliegen der

Feuerwehren aus eigener Erfahrung bestens und wird sicher ein offenes Ohr für unsere Sorgen und Anliegen haben. Wir wünschen ihm viel Erfolg im neuen Inspektionskreis.



Res Guggisberg bei der Schlussübung in Sumiswald.

## Strukturen Feuerwehr Rüscheegg

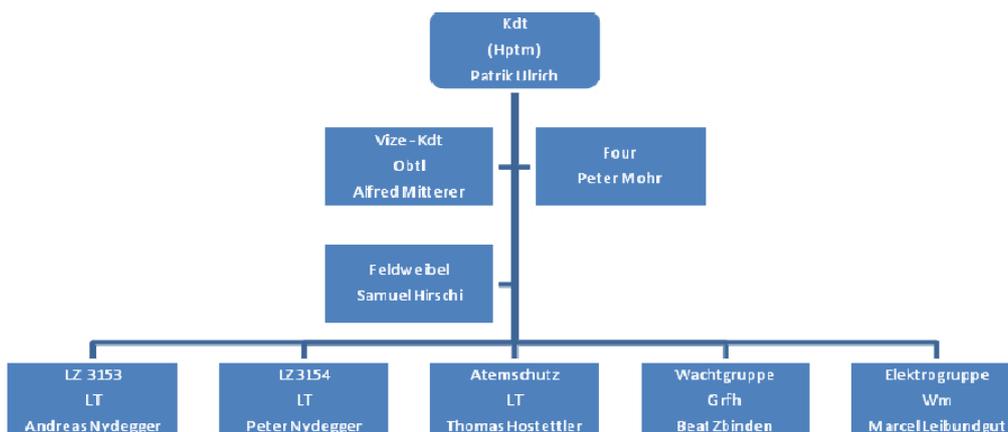
**Auf Jahresfrist wechselten im Kader Rüscheegg einige Chargen. Wir hatten das Glück, dass für jedes abtretende Kadermitglied ein Ersatz gefunden werden konnte.** Wie schon vorher erwähnt, wurde ich von der Feuerwehrkommission, dem Gemeinderat und dem Regierungsstatthalteramt als neuer Kommandant gewählt. Als neuen Feldweibel konnte der austretende Manfred Burri Samuel Hirschi aus Hirschhorn gewinnen. Als erfahrener Atemschützer verfügt Samuel über eine hohe Fachkompetenz und ist top motiviert. Zusätzlich bleibt er auch weiterhin im Atemschutz aktiv.

Im letzten Jahr besuchte Beat Zbinden den Gruppenführerkurs mit der Absicht, bei der „Pensionierung“ von Max Nauer dessen Aufgabe zu übernehmen. Im Zuge der Umstrukturierung hat Max sich entschieden

zwei Jahre vorher aus der Feuerwehr auszutreten. Somit übernimmt Beat früher als geplant die Leitung der Wachtgruppe. Als Chef Stv. Wachtgruppe ist Samuel Wüthrich gewählt worden. Ich begrüsse die neuen Kaderleute und wünsche Ihnen in ihrem neuen Aufgabenbereich und bei Ihrer Tätigkeit viel Freude und Genugtuung.

Auch allen anderen Kaderleuten danke ich, dass sie sich als Verantwortliche zur Verfügung stellen und ihren Beitrag zum Gelingen leisten. Ein grosses Dankeschön geht aber auch an alle übrigen AdF, welche zu Gunsten der öffentlichen Sicherheit ihre Freizeit zur Verfügung stellen. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zusammenarbeit und schätze es, die Gewissheit zu haben, dass ich auf solch kompetente und zuverlässige Kameraden/-innen zählen kann.

### Organigramm Feuerwehr Rüscheegg



# Info GVB

## Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) zieht Schadenbilanz für das Jahr 2009.

Insgesamt belaufen sich die Gebäudeschäden im Kt. Bern durch Feuer und Unwetter auf 130.2 Millionen Franken. Die Schadensumme liegt damit über 2.6 Mal höher als im Vorjahr. 86.9 Millionen Franken fallen in den Elementarbereich (Unwetter).

Allein der Hagelzug vom 23. Juli 2009, das grösste Hagelunwetter in der Geschichte der GVB, hat im Kanton Bern eine Schadensumme von rund 60 Millionen verursacht. Damit reiht sich das Jahr 2009 in eine Serie von Rekordjahren in den letzten 5 Jahren. Die Auswirkungen des Klimawandels sind deutlich spürbar.

Schadenbilanz	2008		2009	
Feuerschaden	39.2 Mio. CHF	2'568 Schäden	43.3 Mio. CHF	3'155 Schäden
Elementarschäden	10.4 Mio. CHF	7'231 Schäden	86.9 Mio. CHF	36'871 Schäden
<b>Total</b>	<b>49.6 Mio. CHF</b>	<b>9'799 Schäden</b>	<b>130.2 Mio. CHF</b>	<b>40'026 Schäden</b>

## Düstere Prognosen für die Zukunft

**Elementarschäden steigen überproportional. Jedes Jahrzehnt über 50% mehr Elementarschäden.** Der langfristige Trend als auch die Ereignisse der letzten 5 Jahre zeigen, dass im nächsten Jahrzehnt mit 1.4 Milliarden Franken Elementarschäden gerechnet werden muss.

Das sind knapp 50 Prozent mehr als in der Zeitspanne 2001 – 2010 anfallen (2010 Hochrechnung). Das wird auch Einfluss auf die Feuerwehren haben und bedeutet: Dass die Feuerwehren sich nach und nach den geänderten Gegebenheiten anpassen müssen.

### Elementarschäden steigen überproportional

Jedes Jahrzehnt über 50% mehr Elementarschäden.

